

»In Genshagen waren die Umstände grausam. Als Menschen waren wir ausgeschaltet.«*



Geschichte und Erinnerung von NS-Zwangsarbeit in Ludwigsfelde und Genshagen

06. Dezember 2025 Beginn 15:00 Uhr I Einlass ab 14:30 Uhr Klubkino im Klubhaus Theodor-Fontane-Straße 42 14974 Ludwigsfelde

^{*} Ágnes Galambos Bartha (1922-2018), von 1944-1945 Zwangsarbeiterin in Genshagen/Ludwigsfelde

Ab 1936 wurde Ludwigsfelde mit dem neu errichteten Daimler-Benz-Flugzeugmotorenwerk



Flugzeugmotorenwerk zum größten Luftrüstungs-Standort in Deutschland.

Mit Beginn des 2. Weltkriegs wurden die bisherigen Arbeitskräfte bei Daimler-Benz zunehmend durch Zwangsarbeiter:innen aus allen Teilen Europas ersetzt.

1944 waren fast 70 Prozent der Belegschaft Ausländer:innen. Darunter Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge sowie zivile Zwangsarbeiter:innen.

In der Veranstaltung wollen wir uns einen Überblick über die zahlreichen Orte in der Stadt verschaffen, die mit dem Leben, der Arbeit und dem Tod der verschiedenen Gruppen von Zwangsarbeiter:innen in Verbindung stehen. Außerdem sprechen wir über ihre Lebensbedingungen sowie über Erinnerungen an Zwangsarbeit gestern und heute.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam den in Ludwigsfelde getöteten Zwangsarbeiter:innen still zu gedenken.